

Gruß zum Sonntag – 12. Februar - Pfarreiengemeinschaft Wuppertal Südhöhen

Liebe Schwestern und Brüder,

der Weisheitslehrer Jesus Sirach, von dem wir an diesem Sonntag einige Gedanken in der ersten Lesung hören, beschäftigte sich schon im 2. Jahrhundert vor Christus mit der Frage nach der Herkunft der Sünde und dem damit verbundenen freien Willen des Menschen.

In den Versen, die der heutigen Lesung vorausgehen, stellt Jesus Sirach sich gegen die Behauptung, dass das Böse, das von einem Menschen kommt, von Gott gebilligt ist, weil es möglich ist. „Denn was er hasst, wird er nicht tun“ (15,11).

Er macht deutlich, dass der Mensch immer die Wahl hat, sich zwischen Gut und Böse zu entscheiden.

Jesus Sirach spricht seine Leser persönlich an: „Wenn *du* willst...“ - Das heißt, jeder von uns hat ganz persönlich die Entscheidungsfreiheit, wie er oder sie leben möchte.

Gott hat uns zwar Gebote und Vorschriften gegeben, aber es ist uns überlassen, wie und ob wir diesen folgen. Denn Gott will keine Marionetten. Er will freie Menschen.

Dennoch sind seine Gebote Hinweise für uns, wie er sich das Leben der Menschen vorstellt. Jesus Sirach geht davon aus, dass die Entscheidungsfreiheit des Menschen in der Weisheit Gottes ihren Ursprung hat. Mit seinen Geboten will er unsere Freiheit nicht einschränken, sondern Hilfestellungen für ein erfülltes Leben geben. Ob wir diese annehmen, ist jedem selbst überlassen.

Wir können durch unser Beispiel anderen vorleben, wie ein Leben nach dem, was wir von Gottes Geboten verstanden haben, aussieht. Im besten Falle strahlen wir damit etwas von Gottes Froher Botschaft aus, was andere aufmerksam macht.

Was wir aber nicht sollten, ist andere dazu zwingen, sich an Gottes Gebote zu halten, denn damit verletzen wir die von ihm gewollte Freiheit.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche!

Theresa Hennecke

Am Sonntag, dem 12. Februar kommen die Erstkommunionkinder aus St. Christophorus und St. Joseph zum **Weggottesdienst** um 13 Uhr in der Kirche St. Joseph zusammen.

St. Christophorus

Kommunionhelfer und Zelebranten werden gebeten, wie bisher Maske zu tragen.

Der Familienchor kommt am morgigen Freitag um 18.30 Uhr zu einer weiteren **Chorprobe** zusammen.

Am Freitag, dem 17. Februar sind Sie um 20 Uhr herzlich zum **Taizé-Gebet** und daran anschließend zum Beisammensein im Gemeinderaum eingeladen.

St. Joseph

Es kann teilnehmen, wer kommt. Die Maskenpflicht entfällt, das Tragen einer Maske wird aber empfohlen (Beschluss des Gemeinderates).

Die sonntäglichen Eucharistiefiern um 11 Uhr in St. Joseph können im Internet mitgehört werden. Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der

Gemeinde finden: <http://stjoseph.dd-dns.de:8000/live.ts> oder <http://stjoseph.dd-dns.de/>. Einige Minuten vor Beginn des Gottesdienstes werden die Lied-Nummern angesagt.

Freitag probt **aCHORD** um 18 Uhr im Gemeindezentrum.

Am Montag trifft sich das **Redaktionsteam** um 18 Uhr im Pfarrhaus.

Um 19:30 Uhr treffen sich die Teilnehmerinnen für das **Ökumenische Frauen-Bibel-Kunstprojekt** im Gemeindezentrum.

Am Dienstag findet die **GR-Vorstandssitzung** im 18 Uhr im Pfarrhaus statt, anschl. treffen sich die Teilnehmer*innen um 19 Uhr zum Vorgespräch für die **Gebetsnacht** dort.

Die Reihe „**Das Gespräch**“ findet dieses Mal am **Mittwoch** um 19:30 Uhr im GZ statt.

Bauhaus und die Kunst der Fuge

- Lionel Feininger und seine Beschäftigung mit Johann Sebastian Bach

Dr. Georg Pepping aus Essen hat auf einer Radtour durch einige „neue“ Bundesländer deutliche Zusammenhänge zwischen der Musik von Johann Sebastian Bach und Werken einiger Künstler des Bauhauses entdeckt. Seine Erkenntnisse möchte er in Bild und Ton – er wird sich u.a. selbst an das Klavier setzen - mit den Gästen der Veranstaltungsreihe „Das Gespräch“ teilen.

Das „Staatliche Bauhaus“, 1919 durch Walter Gropius in Weimar gegründet, ist heute vorwiegend als einflussreiche Architektur- und Designschule bekannt. Die beteiligten Künstler und Handwerker wollten darüber hinaus bildende Kunst, angewandte Kunst und darstellende Kunst miteinander verbinden. Lionel Feininger, einer der „Meister“ des Bauhauses, ist vor allem als Maler berühmt, er war aber auch ein großer Liebhaber der Musik, besonders der von Johann Sebastian Bach. Man darf vermuten, dass er eine Verwandtschaft zwischen seinem Malstil des „Kristallisierens“, wie er es nannte, und den Konstruktionsprinzipien von Bachs Fugen wahrgenommen hat. Der aus Rumänien stammende Henri Nouveau hat das in einem Bach-Monument umgesetzt, indem er Takte aus einer Fuge räumlich-plastisch darstellt. Anhand dieses Kunstwerks sollen in dem Vortrag die Beziehungen zwischen bildender Kunst und Musik, wie sie bei den Bauhauskünstlern wirksam geworden sind, untersucht werden. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wie immer können Sie zum Vortrag Fragen stellen. Ein anschließendes Gespräch ist erwünscht.

Der Teilnehmer*innenbeitrag für die Veranstaltung beträgt 3 €.

Freitag findet die nächste Chorprobe von **aCHORD** um 18 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Am Samstag sind Sie wieder eingeladen zur **Orgelmusik zur Marktzeit** um 11:30 Uhr.

Peter Bronzelet aus Remscheid spielt an der Seifert-Orgel heitere Werke von Bonington, Ogden, Bach, Teike, Strauß, Bölling, Holzmann und Anka. Anschließend ist noch Gelegenheit, bei einem Kaffee ins Gespräch zu kommen.

Um 17:30 Uhr feiern wir hier die Eucharistie zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft.

Kommenden Sonntag lädt um 15 Uhr Café Sara wieder ein. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken im Gemeindezentrum wird Frau Glauner uns unterhalten mit heiteren Kurzgeschichten. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro bis Freitag, dem 17.2., 12 Uhr.

Hl. Ewalde

In unserer Kirche besteht **keine Maskenpflicht** mehr, wir empfehlen aber weiterhin das Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes.

Am Mittwoch findet zur gewohnten Zeit um 11.30 Uhr die Hl. Messe zur Marktzeit statt.

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 6.2. bis 24.2.2023 nur vormittags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

St. Hedwig

In unserer Kirche gilt eine Maskenempfehlung (Beschluss des Gemeinderates).

Herzliche Einladung zu den Rosenkranzgebeten an jedem Donnerstag um 17 Uhr.